

Pfanzelt

# In der Rückegasse hacken

Neues Verfahren spart Arbeitszeit bei der Holzernte

Der neue FPA-geprüfte Systemschlepper Pm Trac II von Pfanzelt Maschinenbau basiert im Fahrzeugkonzept auf einem Standardschlepper aus der Großserienproduktion. Die Komfortkabine wurde in die Fahrzeugmitte verlegt. In dieser Position ist es jetzt möglich, den Bedienerstand um 220° elektrisch zu drehen und in jeder Position, auch quer zur Fahrtrichtung (90°), zu fahren. Auch sind Zusatzgeräte wie Seilwinde und Rücke-/Ladekran, Mähtechnik oder Schneefräse in einem optimalen Blickfeld zu bedienen. Durch den gewählten Kabinenplatz entsteht ein zusätzlicher Heckaufbaureaum.

Der Schlepper ist mit der Pfanzelt-System-Aufnahme (PSA) ausgestattet. Dabei handelt es sich um einen Tragrahmen mit integrierter Wechselkonsole für die Adaption der Arbeitsgeräte am Heckaufbaureaum. Die PSA erfüllt zwei Aufgaben: Zum einen das schnelle Wechseln im „Ein-Mann-System“ und ohne fremde Hilfsmittel der geforderten Arbeitsgeräte am Heckaufbaureaum und

zum zweiten die kontrollierte Aufnahme der hohen Kräfte, die beim Einsatz mit schweren Rückekränen oder Mähauselegern am Fahrzeug eingeleitet werden. Infolge der Platzierung von Seilwinde und Kran am Heckaufbaureaum ist sowohl der Betrieb mit einem herkömmlichen Frontlader als auch die Nutzung des Frontanbaureaums uneingeschränkt möglich.

Der Frontkraftheber zählt bei Pfanzelt zur Serienausstattung. Der im System integrierte EHR-Heckkraftheber bietet auch mit aufgebautem Kran weitere Anbauvarianten und erweitert so den wirtschaftlichen Einsatz des Systemschleppers Pm Trac.

Eine weitere Neuheit ist der Pm Chiptrailer. Mit diesem Gerät lassen sich Baumspitzen direkt vor Ort in den Gassen hacken. Das ist interessant für die Erstdurchforstung, wo relativ wenig Nutzholz anfällt, und später in den weiteren Durchforstungen. Mit dieser Maschine entfällt das Vorrücken mit einem Forwarder oder Rückeanhänger an das Polder entfällt. Die Bausteine: Ein Systemschlepper Pm

Der Pm Trac 2395 mit Ladekran 51100 und Fällgreifer.



Rückeanhänger 15100 mit Chiptrailer Wechselbrücke im Kipp-einsatz.

Trac, ein Ladekran mit 10 m Reichweite aufgebaut am Heckaufbaureaum, einen leistungsstarken Rückewagen mit Antrieb in der 15 t-Klasse mit wechselbarem Hochkippsystem und einen Hacker, der Material bis zu einer Stärke von 30 cm verarbeiten kann.

Das Umsetzen von einem zum anderen Einsatzort erfolgt in umgekehrter Reihenfolge: Der Hacker wird in die Front des Pm Trac übernommen und der Chiptrailer kommt ins Heck

des Fahrzeuges. Die Entleerung des Chiptrailers erfolgt in einen 40 m<sup>3</sup> Lkw-Container, der am Waldrand platziert wird. Um in den Container zu entladen, wird ein Hochkippsystem verwendet, das in den abgesattelten Container entleert. Die Überladehöhe beträgt 2800 mm.

Pfanzelt Maschinenbau GmbH  
D-87675 Rettenbach a. Auerberg  
Telefon (0 88 60) 92 17 0  
Telefax (0 88 60) 92 17 17  
www.pfanzelt-maschinenbau.de  
Stand: E 519